

Environmental Product Declaration (EPD)

Wir erstellen Umweltproduktdeklarationen (EPD) für Ihre Produkte, welche Aussagen zu Umwelteinfluss und Umweltwirkungen eines Produktes, wie z.B. zum Energieverbrauch, entstehenden Treibhausgas (CO₂) oder Wasserverbrauch treffen.

Diese Dokumente dienen als Nachweis bei einer Nachhaltigkeitszertifizierung von Gebäuden.

Um Herstellern von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren etc. auch bei der Erstellung produktspezifischer EPDs zu unterstützen, hat das ift Rosenheim als sogenannter „Programmmhalter“ eigene Product Category Rules (PCR) für verschiedene Bauprodukte erstellt, die als Grundlage für eine EPD dienen.



Umweltwirkungen von Produkten im Rahmen einer EPD



Primärenergie nicht erneuerbar



Primärenergie erneuerbar



Treibhauspotential



Ozonabbau-potential



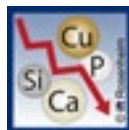
Versauerungspotential Luft + Wasser



Photochemisches Oxidantienbildungspotential



Überdüngungs-potential



Abiotischer Ressourcenverbrauch fossil



Abiotischer Ressourcenverbrauch Elemente

V230922

ift-EPD-Tool

Umweltproduktdeklarationen mit einem Klick



Das Institut für Prüfung, Inspektion und Zertifizierung von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen



Automatisierte EPD-Erstellung über das ift-EPD-Tool

Im Rahmen einer Ökobilanz (LCA, Life Cycle Assessment) werden Stoff- und Energieflüsse eines Produktes erfasst sowie dessen Umweltwirkungen über den gesamten Lebensweg bestimmt. LCAs bilden somit die Grundlage für den Nachweis der Umweltwirkungen.

Diese Umweltwirkungen und andere firmen- und produktspezifische Informationen werden in einer Umweltproduktdeklaration (EPD, Environmental Product Declaration) ausgewiesen.



Mit dem ift-EPD-Tool können auf Basis produkt- bzw. projektspezifischer LCAs nun in kürzester Zeit einfach per Mausklick individuelle EPDs für die Hersteller erstellt werden.

Interesse? Sprechen Sie uns gerne an!

Nutzen des ift-EPD-Tools

Für Hersteller:

- Zeit- und Kostenersparnis
- Vereinfachung der Prozesse
- Erstellung der EPD automatisiert per Mausklick
- Aufwandreduzierung
- Auswertung immer spezifisch für Projekt oder Produkt

Für System- und Softwarehäuser:

- Bessere Vermarktung der Produkte
- Aktuelle Daten
- Kundenbindung
- Spezifische Produktaussagen in der EPD
- Mögliche Einbindung in BIM

Ihre Ansprechpartner

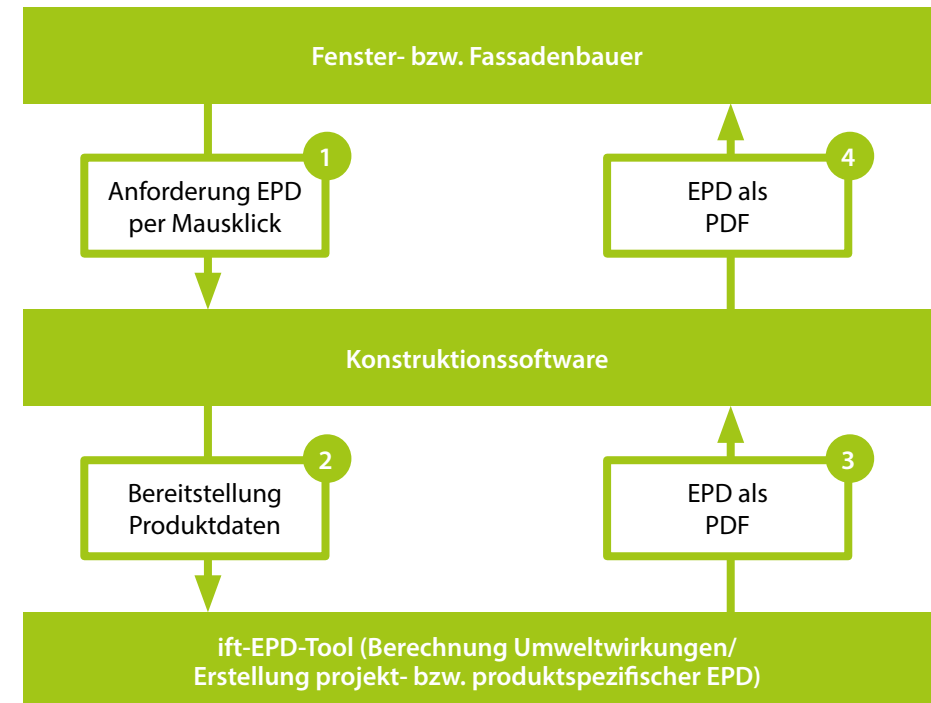


Team Nachhaltigkeitszertifizierung

v.l.n.r.: Sandra Heinrichsberger, Christoph Seehauser (Leiter), Katharina Pscherer, Benedikt Dellawalle, Philipp Dumproff, Miranda Thiele, Luisa Ludwig, Florian Brechleiter

+49 (0) 8031 261-0
nachhaltigkeit@ift-rosenheim.de

Funktionsweise ift-EPD-Tool



Der Fenster- oder Fassadenbauer legt über eine Konstruktionssoftware ein Produkt oder Projekt an.

Per Mausklick kann er in dieser Software eine EPD für ein Produkt oder ein ganzes Projekt anfordern, welches aus mehreren verschiedenen Fenstern, Türen oder Fassaden bestehen kann (1).

Die Anfrage und alle relevanten Daten werden an das ift-EPD-Tool weitergegeben (2). Dort werden die Umweltwir-

kungen spezifisch auf Basis von Hintergrundfaktoren berechnet.

Anschließend wird die EPD anhand der angegebenen Daten und der berechneten Werte erstellt, als PDF gespeichert (3) und an den Fenster- oder Fassadenbauer zurückgegeben (4).

Die erstellten EPDs können nun jederzeit über die Konstruktionssoftware bzw. den QR-Code aufgerufen werden.